

Schluckstörungen (Dysphagien)

Mit dem Begriff Dysphagien werden Funktionsbeeinträchtigungen der am Kau- und Schluckvorgang beteiligten Muskeln und Organe bezeichnet. Schluckstörungen treten bei zahlreichen neurologischen Erkrankungen auf. Sie können nicht nur eine vitale Bedrohung darstellen, sondern sie vermindern auch die Lebensqualität. Anstelle von Freude und Genuss bei der gemeinsamen Mahlzeit tritt Angst und soziale Isolation in den Vordergrund. Wir bieten praxisorientierte Hilfestellungen für den betroffenen Menschen und seine Angehörigen.

Unsere Ziele:

- Wiedererlangen der Fähigkeit gefahrlos zu essen und zu trinken (ohne Verschlucken/Aspiration)
- Erarbeiten physiologischer Körperhaltung und selektiver facio-oraler und laryngo-pharyngealer Funktionen, Stimulationstechniken, Kompensationsmanöver, Erlernen von adäquatem Ess- und Trinkverhalten

Leistungsangebot:

- Primäre klinische Untersuchung unter Dysphagie-Aspekten
- Differenzierte Beurteilung der verschiedenen Phasen der Schlucksequenz durch speziell ausgebildete und erfahrene Therapeuten
- Transnasale flexible Videoendoskopie
- Interdisziplinäres „Schluckteam“ aus Sprachtherapie, Pflege, Physiotherapie, Ergotherapie, und Diätassistenten
- Regelmäßige Instruktion und Supervision durch erfahrene Schlucktherapeuten
- Spezielles therapeutisches Inventar
- Gezielte Ernährungsberatung und Kostformanpassung für Patienten mit Schluckstörungen
- Angehörigenberatung, gezielte Anleitung von Angehörigen im Schluckmanagement
- Erfahrung im Umgang mit Trachealkanülen und Stomapflege
- Notfallmanagement bei Aspiration

Wir sind gerne für Sie da

Petra Mühlbauer

Staatlich geprüfte Logopädin
Zimmer 387 im 3. Stock
Tel.: 0 99 41 / 97 – 38 71

Irene Bachmaier

Sprachtherapeutin (Linguistin M.A.)
Zimmer 386 im 3. Stock
Tel.: 0 99 41 / 97 – 38 61



**Neurologische und Neuropsychologische
Rehabilitation**

Weißengener Straße 1
93444 Bad Kötzing / Bayerischer Wald

Telefon: 0 99 41 / 97 – 20 00
Telefax: 0 99 41 / 97 – 20 99

www.mittelbayerisches-rehazentrum.de
info@reha-badkoetzing.de

Chefarzt

Dr. med. Tilo Graf

**Facharzt für Neurologie
Psychiatrie und Psychotherapie**

Rehabilitationswesen

Physikalische Therapie und Balneologie

Sprachtherapie

Schlucktherapie

Informationen und Ansprechpartner



Sprachtherapie

Unser Team der sprachtherapeutischen Abteilung (= Logopädie) ist im neurologischen Fachbereich des Klinikum Maximilian angesiedelt.



Zu unseren Aufgaben gehört eine gezielte Diagnostik der Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen mit wissenschaftlichen und klinischen Testverfahren, damit wir eine auf die Bedürfnisse des Patienten abgestimmte Behandlung einleiten können.

Wir bieten auch eine bilinguale Therapie und Diagnostik in Russisch, Polnisch, Albanisch und Spanisch an. Im Team finden regelmäßige Supervisionen/Fallbesprechungen statt.



Sprechstörungen (Dysarthrophonien)

Den Dysarthrophonien liegt eine motorische Fehlfunktion der am Sprechen beteiligten Organe zugrunde. Sie können sich in einer Störung der Atmung, der Phonation (Stimmgebung), der Artikulation und des Redeflusses (z. B. neurogenes Stottern) äußern.

Unsere Ziele:

- Verbesserung und Erhalt der Motorik der Sprechorgane
- Verbesserung der Verständlichkeit und Natürlichkeit der Sprache und damit eine
- Verbesserung der Kommunikationsfähigkeit

Leistungsangebot:

- Störungsspezifische und individuelle Therapieansätze (z. B. Tonusregulation, Atemtherapie, Kompensationsstrategien, Kommunikationsförderung etc.)
- Erarbeitung und praktische Umsetzung alltagsrelevanter Kommunikationssituationen (In Vivo-Training)
- Einzel- und Gruppentherapie
- Lee-Silverman-Voice-Treatment (LSVT)

Unguaibch!

Es ist fsat eagl, in wleher Riehnelfoge die Bcuhtsbaen in eniem Wrot sethen. Wcihitg ist, dsas sich der estre und der lztete Bcuhtsbae am rcihgiten Paltz bnefedin. Wir lseen nmläich nchit enizlen Bcuhtsbae für Bcuhtsbae, snodren Wröetr als Gnaezs.

Sprachstörungen (Aphasien)

Mit dem Begriff Aphasie bezeichnet man Störungen, bei denen das Bilden von Lauten, die Grammatik, der Wortschatz und das Sprachverständnis sowie das Lesen und Schreiben beeinträchtigt sein kann.

Unsere Ziele:

- Verbesserung der sprachsystematischen Fähigkeiten
- Verbesserung der aktiven Teilnahme am sozialen Leben

Leistungsangebot:

- Spezielles (diagnostisches/therapeutisches) Inventar
- Standardisierte Dokumentation und Auswertung von Diagnosen, Befunden und Therapieabläufen
- Angehörigenberatung, gezielte Anleitung von Angehörigen im Aphasiamanagement
- Individuelle Hilfsmittelversorgung (z. B. Sprachcomputer)
- Computergestützte Diagnostik und Therapie

